

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 15.07.2026, 07:00 Uhr

Zunächst nur einzelne, ab heute Nachmittag besonders im Süden öfter und lokal unwetterartige Gewitter. Weiterhin Schwülwarm bis -heiß.

Wetter- und Warnlage:

Warme Luft über Süddeutschland führt in Verbindung mit einem Tief in der Höhe für eine zu teils schweren Gewittern neigende Luftmasse.

GEWITTER (UNWETTER):

Schwerpunkt der heutigen Gewittertätigkeiten in der Südhälfte Baden-Württembergs. Dabei zunächst einzelne, ab dem Nachmittag häufiger Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, stürmische Böen um 70 km/h und kleiner Hagel. Lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen um 30 l/qm und Hagel um 3 cm, daneben Risiko für schwere Sturmböen um 100 km/h. Südlich der Donau ist Hagel um 5 cm nicht ausgeschlossen.

Am Donnerstag tagsüber vor allem im Bergland erneut auflebende Gewitteraktivität ähnlicher Stärke, in der Nacht zum Freitag zunehmende Verbreitung.

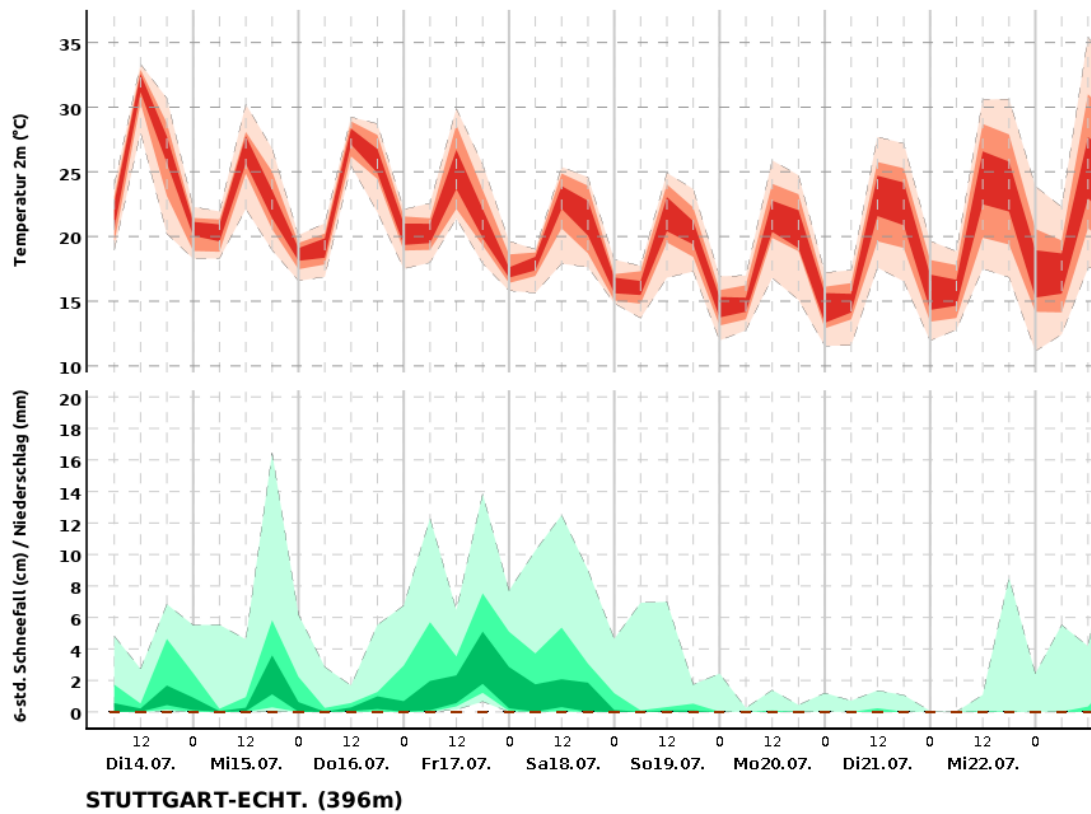
HITZE:

Heute unterhalb 600 m besonders im Westen starke Wärmebelastung.

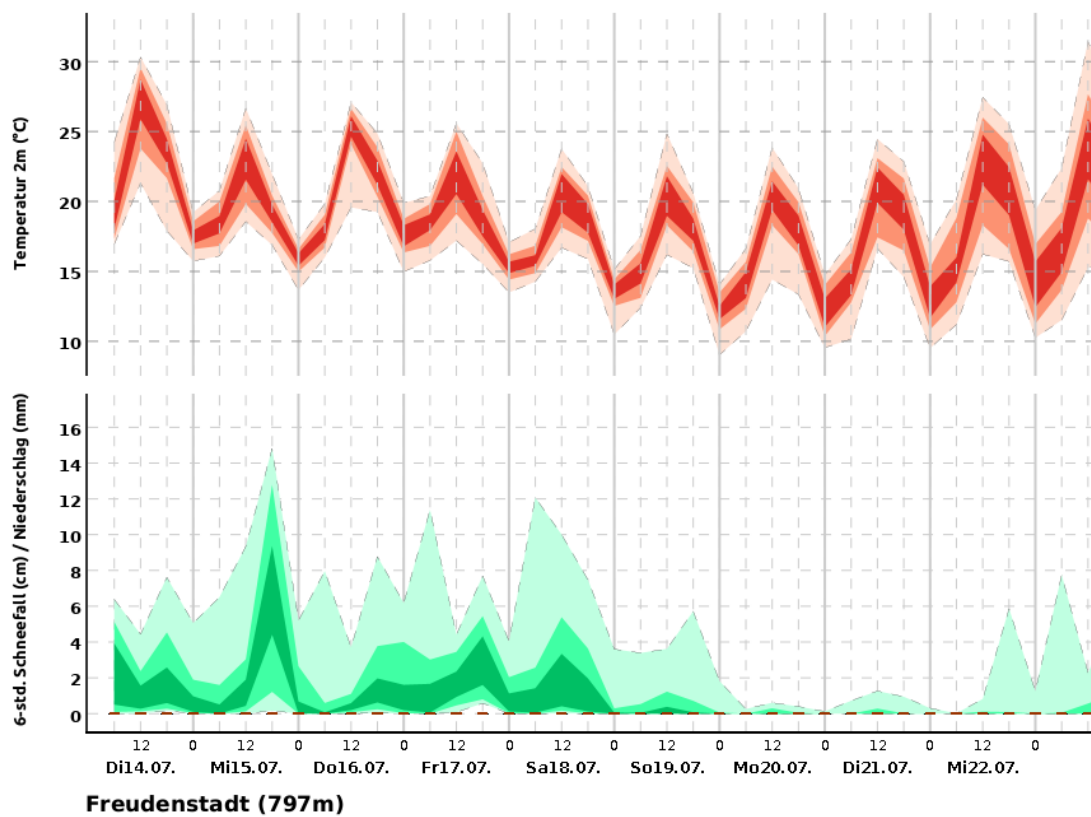
WIND:

Ab der Nacht zum Freitag auf Schwarzwaldgipfeln starke bis stürmische Böen bis 60 km/h aus Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



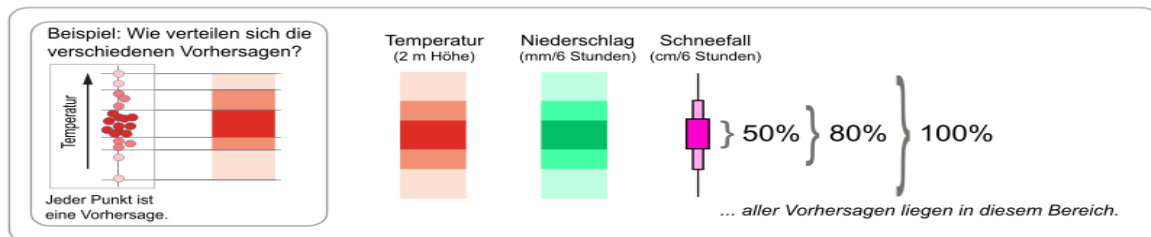
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Thomas Schuster